

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 03.12.2024

Jahresrechnung 2023

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 wurde am 26.09.2024 (Teilbereichsprüfung Bauhof) und am 27.09.2024 durchgeführt und in der Sitzung behandelt. Nachdem vom Gemeinderat die Feststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses mit den Stellungnahmen der Verwaltung behandelt wurden, wurde die Jahresrechnung 2023 mit 14.344.385,22 € festgestellt und dieser zugestimmt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres wurden, soweit erforderlich, nachträglich einstimmig genehmigt. Für die Jahresrechnung 2023 wurde Entlastung erteilt. Der Gemeinderat hat über die Entlastung in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Durch die Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Durch die Entlastung wird ein Vertrauensvotum ausgesprochen. Es ist auch eine Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Gemeinderat.

Sanierungsmaßnahmen an der Ortskanalisation - Auftragsvergabe

Die in der Sitzung vom 17.09.2024 beschlossene Ausschreibung für die Inlinersanierung an den Kanälen in Bereichen der Würzburger Straße, Gartenstraße, Kräuterbergstraße, Bergstraße, Heimgartenweg, Jahnstraße, Fichtenstraße wurde durchgeführt. Der Gemeinderat hat die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH aus Röthenbach/Pegnitz mit der Inlinersanierung zum Angebotspreis von 472.621,36 € brutto beauftragt. Die Ausführung soll bis Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Planung seniorengerechter Wohnformen

Bürgermeister Freudenberger hat über das Thema bereits im Gemeinderat und auch in der Bürgerversammlung informiert. Für die Gemeinde besteht aufgrund der Initiative von privaten Investoren eine große Möglichkeit sich in einem gemeinsamen Projekt aktiv für die Belange der Senioren einzusetzen, um ein vielfältiges und unterstützendes Lebensumfeld bieten zu können. Es kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um die Lebensqualität und Betreuung für ältere Menschen in der Gemeinde zu verbessern.

Gemeinsames Ziel der Investoren und der Gemeinde soll es sein, eine altersgerechte Infrastruktur einzurichten und seniorenrechtliche Angebote dauerhaft zu sichern. Es soll ein Angebot geschaffen werden, das den steigenden Bedarf an Wohn- und Pflegeformen für ältere oder hilfsbedürftige Menschen deckt.

Wie im Gemeinderat bereits informiert wollen die Investoren das Seniorenprojekt am Ortseingang neben dem Edeka erstellen. Die Bauleitplanung wurde durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.09.2024 auf den Weg gebracht. Die Gemeinde beabsichtigt im Rahmen der Beteiligung an diesem Projekt einen Teil von den Investoren zu erwerben, um eine Tagespflege sowie eine ambulant betreute Wohngemeinschaft unterzubringen. Eine weitere ambulant betreute Wohngemeinschaft soll vom Investor betrieben werden, der in diesem Projekt auch eine große Anzahl an Servicewohnungen erstellen möchte.

Mit allen beteiligten Akteuren, darunter Investoren, die Betreiber der bestehenden Tagespflege, ambulanten Pflegediensten und dem Kommunalunternehmen als Koordinationsstelle, wurden bereits umfassende Gespräche geführt. Ziel ist es, die bestehende Tagespflege in neue Räume zu verlegen, um den Betrieb in modernen Räumlichkeiten fortzuführen und die bestehenden Angebote für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten.

Durch die Verlegung der Tagespflege werden Räumlichkeiten frei, die im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Haus der Generationen notwendig werden könnten.

Die Gemeinde plant, die Räume für die Tagespflege an den bisherigen Betreiber zu vermieten.

Darüber hinaus soll eine ambulant betreute Wohngemeinschaft entstehen. Die Gemeinde soll diese Wohngemeinschaft unter der Koordination des Kommunalunternehmens und eines Pflegedienstes einrichten. Eine weitere Wohngemeinschaft soll in gleicher Weise durch die Investoren entstehen. Bürgermeister Freudenberger stellte die alternative Wohnform der ambulant betreuten Wohngemeinschaft durch das Kommunalunternehmen in der Sitzung vor.

In der Sitzung sollte ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um die Absicht der Gemeinde zu bekräftigen, einen Teil dieses Projekts von den Investoren zu erwerben, mit dem Ziel:

- eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und Tagespflege einzurichten und

- die bestehenden Versorgungsstrukturen in der Gemeinde zu erhalten.

Dieser Beschluss soll als Grundlage für die weitere Planung und die Abstimmung der konkreten Vertrags- und Finanzierungsdetails.

Entsprechend fasste der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss: Die Gemeinde bekräftigt die Absicht, einen Teil des Wohnprojekts Seniorenwohnen von den Investoren zu erwerben. Ziel ist es, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und die Tagespflege dort einzurichten, um die bestehenden Versorgungsstrukturen in der Gemeinde zu erhalten und zu erweitern. Der Beschluss dient lediglich als Grundlage für die weitere Planung und die Abstimmung der konkreten Vertrags- und Finanzierungsdetails.

In der Sitzung machte Bürgermeister Freudenberger noch folgende **Bekanntgaben**:

Die Bürgerpflanzaktion für den Klimawald findet am Samstag, den 14.12.2024 statt. Zuvor werden bereits Schüler der Grundschulen Güntersleben und Veitshöchheim Bäume pflanzen.

Die Umsetzung des Informationssicherheitskonzepts und des Datenschutzkonzepts durch die beauftragte Fa. Actago wurde in der Verwaltung begonnen.

Mit dem Eigentümer des Hubertushofs konnte eine Einigung über die Einrichtung des Naturkindergartens auf dem Aussiedlerhof erzielt werden. Der Betrieb des Naturkindergartens durch den Träger Johanniter-Unfallhilfe e.V. soll voraussichtlich am 01.09.2025 starten. Sollten die baulichen Voraussetzungen früher geschaffen sein, kann der Betrieb auch früher beginnen.